

Besuchen Sie unsere Homepage: www.dfg-mainz.de

Programm

<p><u>Mi, 06. 07. 2022</u> ab 18:00</p>	<p>1. Sommer-Stammtisch im griechischen Restaurant <i>Zum Gutenberg</i>, Heidesheimer Str. 11, Mainz-Gonsenheim Es wird für uns im Gastraum oder – wenn das Wetter es zulässt – im Garten reserviert.</p>
<p><u>Di, 19. 07. 2022</u> 18:00 Uhr <u>Naturhistorisches</u> <u>Museum,</u> <u>Vortragssaal,</u> <u>2. OG</u></p>	<p>Mitgliederversammlung 2022 mit Wahl des Vorstands und der Kassenprüferinnen / Kassenprüfer der DFG Mainz <u>Einladung mit Tagesordnung und Anlage ist diesen <i>Mitteilungen 2/2022</i> beigelegt.</u></p>
<p><u>Mi, 10. 08. 2022</u> ab 18:00 Uhr</p>	<p>2. Sommer-Stammtisch im griechischen Restaurant <i>Zum Gutenberg</i>, Heidesheimer Str. 11, Mainz-Gonsenheim Reservierung im Gastraum – bei schönem Wetter im Garten.</p>
<p><u>Mi, 07. 09. 2022</u> <u>Abfahrt:</u> 7:00 Uhr ab Mainz-Hbf; 7:15 Uhr ab Mainz-Drais</p>	<p>Tagesfahrt nach Schloss Dagstuhl und Kloster Tholey (Saarland) Leitung: Herr Wolfgang JÄGER Die detaillierte Reisebeschreibung mit einem Anmeldeabschnitt ist beigelegt. <u>Verbindliche Anmeldung</u> an Wolfgang Jäger, Kirschblütenweg 4, 55127 Mainz. Mail: wolfgang.jaegerdijon@t-online.de Nur für Mitglieder, begrenzte Teilnehmerzahl.</p>
<p><u>Do, 15. 09. 2022</u> <u>19:00 Uhr</u> Ort und Raum noch offen (werden zeitnah bekannt gegeben).</p>	<p>Vortrag von Herrn Dr. Hermann HARDER: <i>„Heinrich Heines Frankreich“</i> Für die letzten 25 Jahre seines Lebens macht der Dichter der <i>Loreley</i> Frankreich, genauer: Paris zu seiner Wahlheimat. Tagsüber fühlt er sich im Pariser Leben „wie ein Fisch im Wasser“, in der Nacht „denkt er an Deutschland“, findet keinen Schlaf und leidet an Heimweh. Das ist eine produktive Spannung für sein in Paris entstehendes literarisches Werk, das sich in Vers und Prosa, mal hoch lobend, mal scharf polemisierend, immer ironisierend mit Frankreich und den Franzosen beschäftigt, ohne dabei die deutschen Landsleute aus dem Blick zu verlieren. Denn Franzosen und Deutsche sind für ihn die „beiden ausgewählten Völker der Menschheit“, wobei er sich nie endgültig entscheiden kann, welches der beiden das ausgewähltere wäre: die Deutschen, die Großes gedacht oder die Franzosen, die Großes gemacht haben. Zwischen der alten und der neuen Heimat zu vermitteln, wird von</p>

	<p>nun an seine „Lebensaufgabe“ sein. – Es soll gezeigt werden, wie Heine diese seine „pazifike Mission, die beiden Völker einander näher zu bringen“, erfüllt hat.</p>
<p><u>Mi, 12. 10. 2022</u> <u>19:00 Uhr</u> Ort und Raum noch offen (werden zeitnah bekannt gegeben).</p>	<p>Vortrag von Herrn Wolfgang KALINOWSKY: <i>„Der Fall Nicolai: ein streitbarer Pazifist</i> Dr. med. Georg Friedrich Nicolai, Oberarzt an der Charité, Professor an der Universität Berlin, Herzspezialist der ersten Stunde, verfasst 1914 den <i>„Aufruf an die Europäer“</i> als Gegenentwurf zu der <i>„Erklärung der 93“</i> Intellektuellen. Sein 1917 in der Schweiz erschienenes Buch <i>„Die Biologie des Krieges“</i> macht ihn als Pazifisten weltweit bekannt, insbesondere seine Flucht mit einem deutschen Militärflugzeug im August 1918 nach Dänemark und seine Auseinandersetzung mit dem preußischen Militär, dem er sich als Arzt zur Verfügung gestellt hatte. Nach dem Krieg hält er Vorträge zum Pazifismus und zur Völkerverständigung und erarbeitet mit Romain Rolland die <i>„Déclaration de l'Indépendance de l'Esprit“</i>. Nach tumultartigen Boykotten seiner Vorlesungen durch rechtsnationale Studenten und Auseinandersetzungen mit dem Senat der Universität emigriert er nach Südamerika, wo er bei seinen Studenten höchste Anerkennung findet. Seine wissenschaftliche Tätigkeit an den Universitäten von Buenos Aires und Santiago de Chile, seine Vortrags- und Reisetätigkeit in Südamerika machen ihn weltweit bekannt. Die Beharrlichkeit, mit der Nicolai für seine pazifistischen Ideen eintritt und dafür kämpft, wobei er seine berufliche Existenz in Deutschland aufs Spiel setzt, ist auch heute noch bewundernswert.</p>

Vorausschau

- **November 2022:** *Französische Woche im Institut français:* Die DFG nimmt am **Mi 16. 11. 2022** mit einem Vortragsabend teil.

Hinweise in eigener Sache:

- **In der Vergangenheit konnten wir für unsere Vorträge die Räumlichkeiten der Volkshochschule Mainz am Karmeliterplatz nutzen. Aufgrund von anstehenden Baumaßnahmen in der VHS nach der Sommerpause stehen uns diese dann nicht mehr zur Verfügung. Zurzeit können wir noch keine Angaben zum Ort der Vorträge im September und Oktober machen. Ort und Zeit dieser**

Veranstaltungen werden in der Tagespresse und auf der Homepage der DFG Mainz (www.dfg-mainz.de) rechtzeitig bekannt gegeben.

Seit 1. Januar 2020 dürfen wir unsere „Mitteilungen“ nicht mehr als Dialogpost mit verbilligtem Porto versenden. Beim Versand mit normaler Briefpost zahlen wir nun 95 Cent gegenüber 32 Cent für jede Sendung. Daher bitten wir Sie, uns die Zusendung per Mail zu erlauben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist dafür Ihre Einverständniserklärung erforderlich, die wir bei den nächsten DFG-Veranstaltungen auslegen werden. Falls Ihnen die Zusendung der „Mitteilungen“ per E-Mail nicht möglich ist, werden Ihnen diese selbstverständlich weiterhin auf postalischem Wege zugeleitet.

- **Schriftliche Anmeldungen beim Sekretariat der DFG für Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl sind erst nach Eingang des Kostenbeitrags auf unserem Konto wirksam. Erfolgen mehr Anmeldungen als die maximale Teilnehmerzahl, gilt die Reihenfolge des Geldeingangs.**
 - Bei **eintägigen DFG-Studienfahrten/Ausflügen** und bei **kostenpflichtigen Veranstaltungen** wird bei Abmeldung 14 Tage vor dem Termin der gezahlte Betrag zurückerstattet, bei späterer Abmeldung erfolgt **keine Erstattung** des gezahlten Betrags.
 - Bei **mehrtägigen DFG-Studienfahrten** wird bei Abmeldung bis 14 Tage vor dem Reisebeginn der gezahlte Betrag zurückerstattet – soweit nicht u. U. schon Stornierungskosten beispielsweise zugunsten des Hotels zu tragen sind, die dann vom gezahlten Betrag abgezogen werden. Bei späterer Abmeldung werden alle **entstandenen Kosten** in Rechnung gestellt.
 - Bei Studienfahrten, die nicht von der DFG selbst organisiert werden und die z. Zt. unter Leitung von Herrn Karl MEISER oder Herrn Wolfgang JÄGER ausschließlich für DFG-Mitglieder stattfinden, gelten die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Reiseveranstalter**.
 - Der Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung wird für mehrtägige Studienfahrten empfohlen.
 - Sollte wider Erwarten eine unserer Veranstaltungen aus zwingenden Gründen kurzfristig abgesagt werden müssen, geben wir dies in den Tageszeitungen zur Veröffentlichung am Vortag oder am Tag der Veranstaltung bekannt.
 - Beachten Sie bitte auch unsere Internet-Seite www.dfg-mainz.de
 - Die Jahresmindestbeiträge betragen für:

Ehepaare/Lebenspartner:	€ 40,00
Einzelpersonen:	€ 30,00
Schüler, Auszubildende und Studenten:	€ 10,00
- und können gerne von Ihnen um eine Spende erhöht werden.

Die Beiträge sind von **Selbstzahlern** jeweils **Anfang des Jahres** – spätestens **bis 1. Februar** – zu entrichten. Formulare für eine **Einzugsermächtigung** sind bei unseren jeweiligen Veranstaltungen erhältlich oder können beim Sekretariat angefordert werden.

- **Wichtiger Hinweis zum Datenschutz:** Bei unseren Veranstaltungen fertigen Mitglieder der DFG häufig Fotos von den Referenten und auch vom Auditorium an, um diese auf unserer Homepage zu veröffentlichen. Dabei gehen wir von Ihrem stillschweigenden Einverständnis aus. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, uns dies vorab mitzuteilen. **Ein Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos**

seiner Person widersprechen. Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung, und die DFG Mainz e. V. entfernt vorhandene Fotos von der Homepage.

<i>Günther INGENTHRON</i>	<i>Michael GRABIS</i>	<i>Rainer RICHARTS</i>	<i>Charlotte AUFDERHEIDE</i>
Vizepräsident	Vizepräsident	Schatzmeister	Geschäftsführ. VS-Mitglied

Anlagen:

- **Reiseausschreibung:** „Tagesfahrt nach Dagstuhl und Tholey“ (Wolfgang Jäger) mit Anmeldeabschnitt

Hinweise auf weitere deutsch-französische Institutionen und Veranstaltungen

INSTITUT FRANÇAIS, 55116 Mainz, Schillerstraße 11, Tel. 06131 82290

Siehe auch www.institutfrancais.de/mainz

HAUS BURGUND – FRANCHE-COMTÉ, 55116 Mainz, Große Bleiche 29, Tel. 06131 234317

Siehe auch spezielle Faltprospekte des Conseil régional de Bourgogne – Franche-Comté / Haus Burgund – Franche-Comté Mainz und www.haus-burgund.de

CINÉMAYENCE, 55116 Mainz, Schillerstraße 11, Tel. 06131 228368

Für französische Filme siehe gesondertes Programm, ausgelegt im Institut français und an vielen anderen Plätzen der Stadt

FREUNDSCHAFTSKREIS MAINZ-DIJON, Mecklenburgweg 17, 55294 Bodenheim, Tel. 0172 614 1499

Siehe auch spezielles Programm unter www.mainz-dijon.de

Bücher:

- aus Frankreich: **PARINFO**, Monika Klingsieck, 10, rue Yvert, F-75015 PARIS
Tel.: 0033 1 83.56.60.37, Fax: 0033 1 45.30.54.73;
E-Mail: contact@parinfo.fr oder parinfo@web.de; www.parinfo.fr
- Literatur aus dem Maghreb:
Verlag Donata Kinzelbach, Stolze-Schrey-Straße 3, 55124 Mainz
Tel.: 06131 45662, Fax: 06131 41088, E-Mail: kinzelbach@aol.com;
www.kinzelbach-verlag.de